

Das Gerüst der Wechselwirkungen




Celina del Amo, Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic, Fesserstr. 21, 41462 Neuss www.lupologic.de

1

Alle Fäden laufen beim Hund zusammen

Jeder einzelne innere oder äußere Faktor, mit dem ein Hund in seinem Leben konfrontiert wird, hat Auswirkungen auf andere Bereiche seines Lebens.

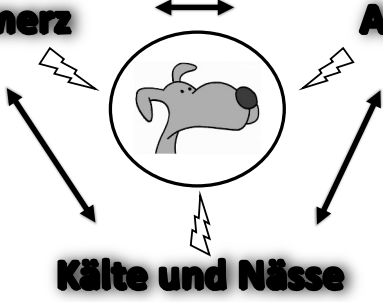
Dies gilt auch in den Fällen, in denen die einzelnen Faktoren in keinem direkten Zusammenhang zueinander stehen.



Lupologic © Celina del Amo • Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic • Fesserstr. 21 • 41462 Neuss • www.lupologic.de

2

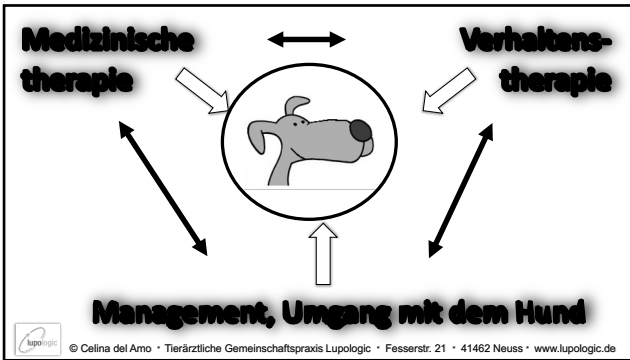
Schmerz ↔ **Angst**



Kälte und Nässe

Lupologic © Celina del Amo • Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic • Fesserstr. 21 • 41462 Neuss • www.lupologic.de

3



4

Alle Faktoren haben stets Auswirkungen auf die **Psyche**.
 Sie ist gleichermaßen Umschalt- und Verrechnungsstelle sowie Entscheidungsträger im Hinblick auf die individuelle Wahrnehmung von „**Lebensqualität**“.



Merke: Ein Mangel an Lebensqualität ist ein Zustand mit tierschutzrechtlicher Relevanz. §

© Celina del Amo · Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic · Fesserstr. 21 · 41462 Neuss · www.lupologic.de

5

Wohlbefinden anstreben
 Mehr Wohlbefinden bedeutet automatisch **weniger Verhaltensauffälligkeiten!**
 Für die Steuerung von Wohlbefinden kann man drei Hauptebenen benennen.

- Körper
- Psyche
- Umwelt

Wir können alle drei Ebenen beeinflussen.

© Celina del Amo · Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic · Fesserstr. 21 · 41462 Neuss · www.lupologic.de

6



**Wohlbefinden
körperliche Aspekte**

Erste Ziele
Schmerzfreiheit, uneingeschränkte
Atmung, allgemeine Gesundheit

- Gute Beobachtungen
- Regelmäßige Kontrollen
- Umgehende Hilfe im Krankheitsfall

 © Celina del Amo · Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic · Fesserstr. 21 · 41462 Neuss · www.lupologic.de

7


Weitere Ziele


- Erfüllung aller relevanten körperlichen Bedürfnisse

Primär: Hunger, Durst, Ruhe + Schlaf


An die Bereitstellung von Futter können auch Bedingungen geknüpft werden.

Bei der Bereitstellung von Wasser oder Ruhe und Schlaf ist dies nicht möglich, ohne den Hund zu schädigen oder zumindest im negativen Sinn erheblich zu stressen.



 © Celina del Amo · Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic · Fesserstr. 21 · 41462 Neuss · www.lupologic.de


8



**Wohlbefinden
psychische Aspekte**

Erste Ziele
Sicherheit, Geborgenheit,
Entspannung, Vertrautsein

- Erkennen von Belastung
- Bereitstellung von Chancen, Gutes zu erleben
- Fels in der Brandung-Sein


 © Celina del Amo · Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic · Fesserstr. 21 · 41462 Neuss · www.lupologic.de


9

Weitere Ziele

- Vermittlung bzw. Stärkung des Gefühls des „Wert-seins“
- Schulung, Förderung und ggf. nach entsprechender Ausbildung Benutzung der hundlichen Team-Talente

Das Angebot (vorausschauend und an die Situation angepasst) von Schutz, die Bereitstellung von Social Support sowie eine positiv umgesetzte Therapie, sofern Probleme vorliegen, sind wichtige Spielbälle, um den Hund in emotionaler Balance zu halten.



 © Celina del Amo • Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic • Fesserstr. 21 • 41462 Neuss • www.lupologic.de

10



**Wohlbefinden
Umwelt, Haltung und Co.**

Erste Ziele
Vertrautsein mit der Sachlage,
Kenntnisse von adäquaten
Lösungsstrategien

- Artgerechte Unterbringung, Pflege und Haltung
- Freundlich-strikter Umgang
- Fachgerechtes (d. h. lerntheoretisch orientiertes) Training


 © Celina del Amo • Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic • Fesserstr. 21 • 41462 Neuss • www.lupologic.de


11

Weitere Ziele

- Erhalt und Stärkung der Bindung (ggf. auch Aufbau, das gilt v. a. für Hunde mit negativen Vorerfahrungen)
- Förderung von kooperativem Verhalten
- Kleinschrittiges und Belohnungsbasiert umgesetztes Gehorsamstraining

Die Ebene Umwelt ist die größte Ebene, sie überschneidet sich stark mit der körperlichen und psychischen Ebene.



 © Celina del Amo • Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic • Fesserstr. 21 • 41462 Neuss • www.lupologic.de

12

” Verhalten ist zu 100% angeboren und zu 100% erlernt.




Konrad Lorenz und Nikolaas Tinbergen

Quelle: Wikipedia

 © Celina del Amo · Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic · Fesserstr. 21 · 41462 Neuss · www.lupologic.de

13

” Verhalten ist zu 100% durch Emotionen gesteuert und zu 100% durch den Körper bestimmt. (CdA)




Merke: Wie sich der Hund fühlt, bestimmt, wie er sich verhält!

 © Celina del Amo · Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic · Fesserstr. 21 · 41462 Neuss · www.lupologic.de


14

oder Unwohlsein ...



Hierauf haben wir maßgeblichen Einfluss!
Wir sollten diesen Einfluss zum Wohle des Hundes an jedweder Stelle nutzen!

Die konkrete Reaktion ist von der Summe des Erlebten, d. h. des Zustands abhängig. Sie kann je nachdem, wie es dem Hund geht, wie er gehalten und geführt wird, positiv, d. h., erwünscht bzw. erfreulich oder negativ und problematisch ausfallen.

 © Celina del Amo · Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic · Fesserstr. 21 · 41462 Neuss · www.lupologic.de

15

Strategie der Einflussnahme über das Gerüst der Wechselwirkung

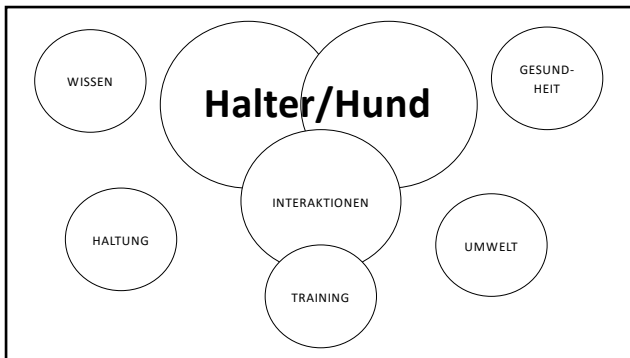
1. Analyse des IST-Zustands

- Einzelfallbetrachtung
- Kein Hund/Fall ist jemals vollständig identisch mit einem anderen
- Berücksichtigung aller Faktoren aus allen drei Ebenen des Wohlbefindens



© Celina del Amo · Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic · Feserstr. 21 · 41462 Neuss · www.lupologic.de

16



17

Start der Weichenstellung Welcher Hund wird bzw. wurde gewählt? **Genetische Grundausstattung** Körperbau, Organesundheit, **Stark genetisch codierte Verhaltenseigenschaften:** Jagdtypus und Jagdpassion, Territorialität, Aktivitätslevel, Reaktivität **Aktuelle Gesundheit** Erworbene Krankheiten, Traumata, Schmerzbelastungen (akut oder chronisch), Wetterempfindlichkeit, Andere körperliche Auffälligkeiten, **Psychische Verfassung** Aufmerksamkeit heischendes Verhalten, Angstbelastungen, aggressives Verhalten, Konzentrationsfähigkeit, **Situationsbewertung**, Maß der Sozialisation und Habituation, Erfahrungspuffer, Emotionale Grundverfassung, Stresstabilität, Reaktion auf ungewohnte Situationen, Frustrationstoleranz, Reizschwelle bezüglich aggressiver Reaktionen, Imponierverhalten, **Umgebung und Umwelt** Allgemeine Reizfülle auf Spaziergängen, Vertrauenslevel mit Umweltreizen, Kontakte mit fremden Artgenossen und Menschen, Häuslicher Stresslevel (Möglichkeit zur Entspannung, Alltagstrubel/familiäres Chaos", Besuchssituationen, Streits in der Familie, Lagerstätten (Isolation, Sicherheitsgefühl) etc.) **Training** Allgemeines Trainingskonzept, Bisher aufgebauter Trainingsstand (Level an Freude und Zuverlässigkeit, speziell bezüglich Konzentration und Rückruf), Auslastung und Beschäftigung (draußen/drinnen, alleine/interaktiv), Leinenführigkeit, Einsatz von Führungshilfsmitteln, Körperliche Verausgabung und Möglichkeit zur Ruhe und Regeneration **Grundbedingungen und Beziehungsaspekte** Umgang mit dem Hund, Allgemeine Führungsvorgaben und Führung in Stressmomenten, Level an Pflege und allgemeiner Fürsorge, Prophylaktische Gesundheitskontrollen und Versorgung im Krankheitsfall, Hund-Halter-Bindung, Vertrauen, Kraft-Größe-Relation zwischen Hund und Halter **Alltagsgestaltung** Maß an täglicher Isolation von Sozialpartnern, Bereitstellung von Sicherheit, Schutz und Geborgenheit, Fütterungsmanagement, Gewähren von Privilegien und Zugang zu hochwertigen Ressourcen, Durchschnittlicher Tagesablauf etc. pp.

18

Umsetzung einer individuellen Fallanalyse

1. Welche Daten sind bekannt?
Sind diese gesichert/verlässlich?
2. Was beschreibt der Tierhalter als Problem?
3. Gründliche allgemeine Anamnese
4. Gründliche spezielle Verhaltens-Anamnese
Ggf. hierzu Einsatz von Fragebögen
5. Beobachtung des Tieres (Ausdrucksverhalten,
erfreulich: Hunde lügen nicht! 😊)
6. Gründliche allgemeine klinische Untersuchung
7. Ggf. weitere Spezialuntersuchungen



© Celina del Amo · Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic · Fesserstr. 21 · 41462 Neuss · www.lupologic.de

19

Wichtiger Tipp in der Fall- bzw. Verhaltensanalyse

- Arbeiten mit einem Zeitstrahl
- So lassen sich „beliebte“
Kausalitätsfehler leichter aufdecken



Merke: Wenn die Diagnose falsch ist, können nicht die sinnvollsten Therapiemaßnahmen ausgewählt werden!



© Celina del Amo · Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic · Fesserstr. 21 · 41462 Neuss · www.lupologic.de

20

2. Erstellung der Zugriffslisten

- Sortierung nach
 - a) dem Schweregrad der Belastung
 - b) den Einflussnahmemöglichkeiten

Der Therapie- bzw. Trainingsplan wird anhand der Sortierung auf der zweiten Liste (b) gestartet – mit dem klaren Ziel, die erste Liste (a) schnell und in bestmöglicher Art verändern zu können.



© Celina del Amo · Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic · Fesserstr. 21 · 41462 Neuss · www.lupologic.de

21

Nachhaltigkeit von Veränderungen

Ebene 1 – Unsere „Arbeitsplattformen“
 Psyche - Körper - Umwelt
 Veränderungen auf diesen Ebenen führen unweigerlich zu Veränderungen auf Zellebene.

Ebene 2 – Die tiefere Schicht
 Genaktivierung – epigenetische Relevanz



Fotos:
 TikTok
 @aajordn

© Celina del Amo · Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic · Fesserstr. 21 · 41462 Neuss · www.lupologic.de

22

Schaut mal was aus dem kranken, von Milben schlimm befallenen Hundekind Tobbs, in nur 5 Wochen, bei liebevoller Pflege, Fürsorge und Geborgenheit, für ein wunderschöner Hundebub geworden ist! 🐾
 🙏lichen Dank liebe Gabry!🙏
 Bei ihr, ihrem Mann und deren Hundegruppe hat Tobbs sein Für Immer Zuhause.



Machtinstrument:
 „Stressoptimierung“ – natürlich auf allen drei Ebenen!

Das Bild links ist fünf Wochen jünger als die beiden Aufnahmen rechts!



© Celina del Amo · Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic · Fesserstr. 21 · 41462 Neuss · www.lupologic.de

23



Fazit

Wenn man Wohlbefinden und eine Zustandsveränderung erzielen will, zählt es, jede noch so kleine Stell-schraube, die nicht auf ihrem Ideal-level eingestellt ist, zu bewegen.

In der Summe führen auch kleine Veränderungen zum großen Durchbruch!

© Celina del Amo · Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic · Fesserstr. 21 · 41462 Neuss · www.lupologic.de

24

- Das Gerüst der Wechselwirkung ist immer „aktiv“ (im Guten und im Schlechten!) – es gilt für jeden Hund ein Leben lang
- Man sollte es zum Vorteil nutzen – und zwar sowohl, wenn man realisiert, dass der Hund Last hat und man wieder **mehr Wohlbefinden herstellen** möchte, als auch, um einen (sehr) **guten Zustand zu erhalten!**



 © Celina del Amo · Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Lupologic · Fesserstr. 21 · 41462 Neuss · www.lupologic.de

25

Gibt es Fragen?!



 © Celina del Amo · Lupologic

26